

8. Kinderbetreuung in städtischen Einrichtungen
hier: Maßnahmen zur Deckung des kurzfristigen Bedarfs
Beschluss des Sozialausschusses

XVI/125-1

Zur Sache sprechen Herr Barufke, Frau Forster, Herr Peter und Herr Lang, der die Enthaltung der FWG-Fraktion begründet.

Abstimmungsergebnis:	40 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	3 Enthaltungen
-----------------------------	----------------------	-----------------------	-----------------------

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt somit den Antrag der GRÜNE-Fraktion in der Fassung des Sozialausschusses, die wie folgt lautet:

„Der Magistrat wird beauftragt

- den Bedarf an Betreuungsplätzen für den ermittelten Bedarf möglichst kurzfristig abzudecken.
- zur Deckung des aktuellen Bedarfs, kurzfristig – neben den bereits eingeleiteten Maßnahmen - unter anderem folgenden Vorschlag mit zu berücksichtigen:

die Möglichkeiten, temporär Plätze in bestehenden Einrichtungen/Kita-Gruppen durch Ausschöpfung der Gruppenstärken gemäß KiföG nach eigenem Ermessen zu nutzen.“